

Presseinformation

5. Juni 2003

Ausbildung zum Kommunalen Umweltmanager 2003

Fortbildungsseminare im Juni

Die NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt & Energie, veranstaltet noch vor dem Sommer zwei Fortbildungsseminare im Rahmen der Ausbildung zum Kommunalen Umweltmanager 2003. Diese insbesondere für die NÖ Umweltgemeinderäte konzipierte Seminarreihe behandelt im Juni zwei wichtige Themen in der Kommunalpolitik.

Am 13. Juni findet unter dem Titel „Lokal handeln – global verantworten“ eine Veranstaltung zur Frage der Beteiligung der Bevölkerung an Umweltprojekten statt. Beispiele verschiedener Gemeinden zeigen Projekte, die im Rahmen des Schwerpunkts Klimabündnis initiiert worden sind. Oberösterreichische Umweltprojekte werden vermehrt im Rahmen der Lokalen Agenda 21 durchgeführt. Alle diese Projekte haben eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinden bzw. der Regionen zum Ziel und werden von der Bevölkerung vor Ort getragen.

Dem Thema „Verkehr“ widmet sich die Veranstaltung am 25. Juni in Langenlois. Die Gemeinde Langenlois hat es im Rahmen des Projekts Verkehrs sparen geschafft, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Sie ist damit auf diesem Sektor Vorbild für ganz Niederösterreich. In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, welchen Handlungsfreiraum die Gemeinden auf Grund der Raumordnung und des Verkehrsrechts haben und wie sie diesen am besten für verkehrsreduzierende Maßnahmen nutzen können.

Beide Veranstaltungen sind Teil der seitens der NÖ Landesakademie angebotenen Ausbildung zum Kommunalen Umweltmanager 2003. Ende des Jahres wird es auch heuer wieder für Absolventen mehrerer Weiterbildungsseminare die Möglichkeit zum Abschlussgespräch zur Erlangung des Zertifikats geben.

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Thomas Mitterstöger MAS, Niederösterreichische Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, Neue Herrengasse 17A, 3109 St. Pölten, Telefon 02742/294-17463, Fax 02742/294-17432, e-mail thomas.mitterstoeger@noe-lak.at.



Presseinformation